leren Kopf ohne Längsstrichelung neben den Augen, ein breiteres, kräftiger punktirtes Halsschild und längere Flügeldecken. Mit einer andern Art dürfte das Thier kaum verwechselt werden können.

Bei dieser Gelegenheit ändre ich den Namen des von mir Stett. ent. Zeit. 1876, p. 433 beschriebenen Lathrobium sibiricum in Lathrobium baicalicum um, da Fauvel (Catal. systém. des Staphylin. de la Faune Gallo-Rhén. p. XXI) bereits eine andre Art unter dem Namen sibiricum beschrieben hat.

Exotisches

von

H. B. Möschler, Kronförstchen bei Bautzen.

Surinamsche Vlinders von J. C. Sepp en Zoon. Amsterdam 1848—1852.

Durch die Güte des Herrn Staatsministers Freiherrn von Schenck Exc. in Darmstadt konnte ich dieses, wie es scheint, seltene Werk einsehen, und ich glaube manchem der sich mit Exoten beschäftigenden Lepidopterologen einen Dienst zu erweisen, wenn ich dasselbe hier etwas ausführlicher bespreche.

Walker in List of the Specimens of Lepidopterous Insects in the Collection of the British Museum und Kirby in A Synonymic Catalogue of Diurnal Lepidoptera citiren Sepp's Bilder, Ersterer als „Anon.“ (Anonymus), Letzterer als Sepp Surin. Vlind.

Guenée in seinem Werk nimmt dagegen keine Notiz von diesem Werk, wahrscheinlich war es ihm damals unbekannt.

Sowohl Walker als Kirby nehmen die Mehrzahl der Sepp'schen Arten ohne Kritik als eigne Arten auf, wogegen sich mancherlei einwenden liesse.

Sepp's Bilder sind, was die vollkommnen Insekten anbelangt, zum grossen Theil nichts weniger als schön, oft weit hinter Cramer's Bildern zurückstehend und besonders schlecht ist eine Anzahl von Hesperien ausgefallen, manche derselben werden kaum zu deuten sein.

Wie Grote in Proceedings of the Entomological Society of Philadelphia 1865 p. 252 bei der Beschreibung von Pero-

phora Packardi von Sepp's Bildern sagen kann: From a study of the excellent figures given in the anonymous work on the Lepidoptera of Surinam — ist mir nicht klar; darüber, dass Grote Sepp's Werk meint, kann kein Zweifel entstehen, denn in diesem Werk ist der von Grote besprochene Bomb. vorax abgebildet.

Besser als die Schmetterlinge sind die Abbildungen der Raupen; soviel sich nach Analogie mit europäischen Raupenarten urtheilen lässt, scheint die Mehrzahl der Raupen bei Sepp gut abgebildet zu sein.

Den Hauptwerth des Werkes bilden die genauen Mittheilungen über die ersten Stände, und mir ist kein Werk über exotische Schmetterlinge bekannt, welches bei sämmtlichen aufgeführten Arten diese genauen Beobachtungen gäbe; in dieser Hinsicht ist Sepp's Werk vortrefflich zu nennen. Bei jeder Art ist der Monat, oft der Tag, an welchem die Raupe gefunden wurde, die Futterpflanze, wenn solche ihrem Namen nach bekannt war, die Zeit und Dauer der Verpuppung angegeben.

Im Ganzen werden in drei Bänden 150 surin. Arten aufgeführt und auf eben soviel colorirten Kupfertafeln abgebildet.

Jede Tafel enthält den Schmetterling von der Ober- und Unterseite, die Raupe und Puppe und die Nahrungspflanze der Raupe.

Der Text ist in holländischer und französischer Sprache gegeben und nimmt bei splendidem Druck bei jeder Art $1^1/_2$ bis 2 Seiten ein.

Ueber die Entstehung des Werkes theilen die Herausgeber Folgendes mit:

Die abgebildeten Arten wurden von Jean Gerard Wichers, welcher in den Jahren 1785—1791 Gouverneur von Surinam war, gesammelt und die Abbildungen, sowie der Text in seinem Auftrag von H. J. Scheller angefertigt und verfasst.

Wichers kehrte 1791 nach Holland zurück und starb einige Jahre später daselbst. Die Bilder kamen dann in den Besitz von J. Calkoen in Amsterdam, nach dessen Tode sie in Gestalt des vorliegenden Werkes von Sepp und Sohn herausgegeben wurden. Doch scheinen auch spätere Beobachtungen anderer Sammler aufgenommen zu sein, wie z. B. der Text von Brassolis Sophorae erkennen lässt, wo es heisst: „Je dois à la bienveillance de Mons: Du Mortier Officier de Santé à Paramaribo, en Surinam, la connaissance de la manière de vivre du Pap. Sophorae. Le Naturaliste infatigable que nous avons nommé, trouva ces Chenilles sur le Cocos nucifera, au 27. September 1850."

Anonym kann man also den Autor des Werkes eigentlich nicht nennen, Kirby hat gewiss Recht, wenn er das Werk als Sepp Surin. Vlind. citirt.

Aus vorstehenden Mittheilungen wird auch erklärlich, warum ein grosser Theil der Bilder, obgleich erst vor 24 bis 28 Jahren erschienen, soweit hinter den Anforderungen der Jetztzeit zurücksteht.

In Nachfolgendem habe ich nun sämmtliche Arten nach ihrer Reihenfolge aufgezählt, kurze Notizen über die ersten Stände beigefügt und bei zweifelhaften Arten deren Deutung versucht. In manchen Fällen wird mir diese, wie ich glaube, gelungen sein, in manchen vielleicht nicht.

Pap. (Siderona) Isidora Pl. 1.

Vdfl. viel zu sehr ausgeschweift. Grundfarbe zu rothgelb.

Die Raupe, welche für die Grösse des Falters auffällig klein ist, hat einige Aehnlichkeit mit den Raupen von Notod. Ziczac, Dromedarius, sie lebt im Juni und Anfang Juli auf einer in Surinam unter dem holländischen Namen „Marmelade doosje boom" bekannten Pflanze, verpuppte sich Mitte Juli und gab nach 11 Tagen den Falter.

Pap. (Mechanitis) Polymnia Pl. 2.

Flügel zu kurz und breit, die Rippen fälschlich schwarz, die gelben Seitenstreifen des Htlb. erscheinen hier als Fleckenbinden seiner Oberseite.

Raupe im Juni und Novbr. auf Solanum aculeatissimum, in der Jugend gesellschaftlich lebend.

Pap. (Heliconius) Ricini Pl. 3.

Htfl. ganz falsch gezeichnet, viel zu gerundet, die Mittelbinde der Vdfl. in Form und Colorit verfehlt, Unterseite viel zu bunt.

Raupe im Januar und Anfang Febr. auf Passiflora laurifolia, der Falter entwickelt sich nach 8 Tagen.

Pap. (Helic.) Melpomene Pl. 4.

Form der rothen Vdfl.binde verfehlt. Raupe auf gleicher Nahrungspflanze mit der von Ricini, im April, entwickelt sich 8 Tage nach der Verpuppung.

Pap. (Colaenis) Alcionea Cr. = Julia Fb. Pl. 5.

Grundfarbe zu roth. Raupe auf Passiflora vespertilionis, im April, der Schmetterling Ende April, Mai.

Bomb. Vidua Pl. 6.

Walker List führt diese Art mit ? unter Nyssia auf, stellt sie also zu seinen Limacodidae, zu welchen sie vielleicht auch

gehört, mir ist sie unbekannt, die Raupe lebt auf einem Convolvulus.

Bomb. Cinerea Pl. 7.

Wlk. l. c. p. 1741 führt diese ihm in Natura ebenfalls unbekannte Art mit ? unter Dasychira auf, mit deren Raupen diejenige von Cinerea, welche nackt und mit 6 Reihen spitzer Dornen besetzt ist, sowie die schlanke Puppe aber keine Aehnlichkeit zeigt. Die Raupe lebt gesellschaftlich im Januar auf Jurca Samsies, der Schmetterling erscheint im Februar.

Pap. (Thecla) Baeton Pl. 8.

Mir in Natura unbekannt. Die Raupe lebt auf Viscum latifolium, der Falter entwickelt sich nach 8 Tagen.

Bomb. Setosa Pl. 9. eine Charidea aus der Gruppe Eucereon Wlk.

Diese Art steht meiner in den Beiträgen zur Schmetterlingsfauna von Surinam beschriebenen flavofasciata in Bezug auf den gelben Htlb. nahe, hat aber ganz verschiedene Zeichnung der Vdfl. und dunkel gefärbten Kopf. Die Raupe ähnelt erwachsen denen von Orgyia ausserordentlich, sie lebt im August auf einer Convolvulusart, verpuppt sich in einem haarigen Gehäuse, der Schmetterling entwickelt sich nach 2 Wochen.

Geomet. Formosata Pl. 10. Cr. t. 247. G. Formosante. Guen. Phalaenid. IX. p. 399. Ophthalmophora Formosantata.

Zu buntes Bild. Raupe im März auf Annona obscura, verpuppt sich Ende März oder im April und giebt den Schmetterling in 8—10 Tagen.

Pap. (Pyrrhogyra) Tipha L. Pl. 11.

Nach der Gestalt der weissen Binde der Vdfl. zu urtheilen, möchte ich dieses Bild nicht für Tipha L., sondern für Docella (H. S. i. litt.) halten.

Die Raupe lebt im August auf einem Convolvulus, acht Tage nach der Verpuppung entwickelt sich der Falter.

Bomb. Citri Pl. 12. Wlk. l. c. p. 1715. Podalia Citri.

Mir unbekannt, mit Lanata Cr. verwandt. Raupe auf Citrus aurantium im Mai und Juni, der Schmetterling entwickelt sich im Octbr. und Septbr.

Bomb. Bifurcata Pl. 13. Wlk. l. c. p. 988? Cerura Bifurcata.

Eine Notodontide ist diese Art gewiss, aber zu Cerura (Harpyia) gehört sie entschieden nicht, wenn auch die Raupe

in der Färbung und sattelartigen Rückenzeichnung Aehnlichkeit mit den Harpyiaraupen zeigt. Sie lebt auf einem im Holländischen Melkhoutboom genannten Baum und verpuppt sich in der Erde, der Schmetterling erscheint 14 Tage nach der Verpuppung, gegen Ende November.

Bomb. Xanthopasa Pl. 14. Wlk. l. c. p. 1095. Alpis Xanthopasa.

Der Abbildung nach eine Lagoaart. Die Raupe lebt im März auf Orangenbäumen, der Schmetterling fliegt Ende desselben Monats.

Pap. (Telegonus) Leucogramma Pl. 15.

Ich würde diese Art für Anaphus halten, führten nicht die Vdfl. etwas hinter der Mitte des Vdrd. einen bis in die Mttz. reichenden weissen Schrägstrich auf beiden Seiten, das Gelb des Htfl.saumes ist heller als bei Anaphus, doch kann dies auf unrichtigem Colorit beruhen. Die Raupe lebt Anfang Juli auf einer Pflanze, welche Bruine besjes bladen genannt wird, der Schmetterling entwickelte sich Mitte August.

Geom. Pigraria Pl. 16. Von Guenée nicht aufgeführt.

Die wunderlich gestaltete Raupe lebt auf einer Schmarotzerpflanze, welche Vogelgagga genannt wird. Die Raupe findet sich Anfang, der Schmetterling fliegt Ende Mai.

Pap. (Thecla) Ingae Pl. 17.

Obgleich mir diese Art in Natur unbekannt ist, kann ich doch den Flügelschnitt als für eine Thecla unrichtig in den Bildern bezeichnen. Die Raupe lebt Anfang Octbr. und im Januar auf einem zoete boontjes boom genannten Strauch. Der Schmetterling entwickelt sich nach 14 Tagen.

Pyral. Convolvulalis Pl. 18.

Weder bei Guenée noch Lederer finde ich dieses Bild erwähnt. Für einen Zünsler sieht die Abbildung des Schmetterlings gar absonderlich aus, doch lässt die Raupe keinen Zweifel darüber, dass wir es mit einem solchen zu thun haben, sollte das Bild eine, allerdings ganz verunglückte, Margarodes vorstellen? Raupe lebt auf Convolvulus.

Pap. (Catopsilia) Hyperici Pl. 19.

Kirby Cat. führt diese Art unter besondrer Nummer auf, mir ist es zweifelhaft, ob sie nicht nur eine Aberration von Eubule L. ist. Die Raupe wurde Anfang März auf Hypericum bacciferum gefunden.

Bomb. Vorax Pl. 20. = Amilia Cr. pl. 265. D. E. Mimallo Amilia Wlk. l. c. 1337.

Die Raupe lebt auf Psidium pyriferum in einem Sack.

Bomb. Eriophora Pl. 21. = Pusilla Cr. 395. G. Hydrias Pusilla Wlk. l. c. 1404. Semyra? Eriophora Wlk. l. c. 1132.

Dass diese Art mit Pusilla Cr. identisch ist, lehrt mich mein männliches Exemplar. Sepp bildet den Schmetterling von beiden Seiten ab, dem Htlb. nach zu schliessen, stellen die Bilder das ♀ vor, die Fühler sind aber wie bei meinem ♂ gekämmt. Bei diesem ist die dunkle Mittelbinde der Vdfl. gegen den Innenrand wurzelwärts breiter, der dunkle Punkt an der Wurzel kleiner, der Htlb. viel schlanker. Die Raupe lebt im Mai auf einer Convolvulusart, der Schmetterling fliegt im Juni.

Bomb. Mollis Pl. 22. = Coeculia Mollis Wlk. l. c. 1405.

Mir fremd. Raupe auf Annona muricata.

Noctua Gossypii Pl. 23.

Der Zeichnung und Färbung der Vdfl. nach zu urtheilen, möchte ich diese Art für Anomis Oedema Gn. Noct. VI. 399 halten, welche ich in 3 ♂ und 2 ♀ von Surinam besitze. Die Gestalt des Vdfl.saumes stimmt allerdings nicht, denn bei Oedema ist derselbe auf R. 4 etwas geeckt, in Sepp's Bildern gerade. Da aber Sepp's Bilder im Umriss oft sehr verfehlt sind, so dürfte dieser Unterschied nicht sehr ins Gewicht fallen.

Ein zweites Unterscheidungsmerkmal zwischen Gossypii und Oedema würde die wulstartige Anschwellung an der Wurzel des Vdfl.vorderrandes bei Oedema sein, doch findet sich diese Auszeichnung nur bei dem ♂, das ♀, welches Guenée nicht kannte, führt diesen Wulst nicht. Sepp's Bilder stellen anscheinend aber den ♂ vor. Endlich zeigen alle meine Exemplare von Oedema die Htfl. einfarbig dunkel graubraun, Sepp's Bilder aber weisslich, nur am Saum breit graubraun gefärbt. In dieser Beziehung scheint aber Oedema doch zu variiren, denn Guenée sagt: „Ailes infér. grises, un peu plus claires à la base.“ Die Nierenmakel ist bei meinen Exemplaren bald weiss, bald von der Färbung der Grundfarbe, und darin stimmen Sepp's Bilder mit jenen überein, so grosse weisse Makeln wie in der einen Figur besitzt aber keines meiner Exemplare.

Meine Ansicht ist, dass Sepp unter Gossypii die gleiche Art, welche Guenée Oedema nennt, abbildet.

Die Raupe lebt im Januar und Juni auf Gossypium herbaceum, die Schmetterlinge fliegen sehr lebhaft, zuweilen am Tage, die Puppenruhe dauert 8—10 Tage.

Bomb. Megalops Pl. 24. Lusura? Megalops Wlk. l. c. 1751.

Mir fremd. Raupe bis zur zweiten Häutung gesellschaftlich auf Inga vera lebend.

Pap. (Telegonus) Pertinax Pl. 25. = Pamphila Schelleri Kirby Catalog.

Sepp's Bilder sind schlecht, doch ist Kirby's Citat gewiss richtig; da es schon eine verwandte Art giebt, welche Pertinax heisst, und von Cramer Pl. 354 F. 9. abgebildet ist, so änderte Kirby den Namen von Sepp's Art.

Ihre Stellung in die Gattung Pamphila ist aber wohl kaum zu rechtfertigen. Die Raupe lebt im December auf einem Mierenhoutboom genannten Baum, der Falter fliegt Ende December.

Bomb. Begga Pl. 26. Spilosoma? Begga Wlk. l. c. 1695.

Mir fremd. Raupe und Puppe, sowie auch der Schmetterling scheinen mir diese Art zu den Lipariden zu stellen. Raupe im März auf Moppenbladen.

Pap. Longirostris Pl. 27.

Von Kirby in seinem Catalog unter Pamphila aufgeführt, gewiss nur ein recht schlechtes Bild von Thracides Salius Cr. mit gelber Wurzel der Unterseite der Htfl., wie ich solche mehrfach von Surinam erhielt. Raupe im Januar auf einer Sangrafoe genannten Pflanze, Falter im Februar.

Noctua Amaryllidis Pl. 28 ist Glottula Timais Cr.

Die Raupe lebt auf Amaryllis Reginae und erinnert an manche Agrotisraupen.

Pap. Erythromelas Pl. 29. = Metacharis Erythomelas, Kirby Catalog.

Mir fremd. Raupe auf Viscum verticillatum zu verschiedenen Malen im Jahre vorkommend.

Bomb. Violacea Pl. 30.

Mir fremd, von Walker nicht erwähnt. Raupe Mitte Juni auf Sabadilla.

Geom. Netrix. Pl. 31. Cr. 151. E. Guen. Phal. p. 388. Ametris Netricaria.

Die Färbung etwas zu saftgrün. Die echte Spannraupe lebt im December an einer nicht näher bezeichneten Pflanze, der Schmetterling entwickelt sich zehn Tage nach der Verpuppung.

Sphinx (Philampelus) Labruscae L. Pl. 32.

Hinterflügel etwas zu bunt. Die Raupe erinnert an die von Celerio und Elpenor.

Pap. Pyrophoros Pl. 33. Thracides Pyrophoros Kirby Catalog.

Die Bilder des Schmetterlings stellen eine grosse Hesperienart aus den Gattungen Eudamus, Telegonus oder Thracides vor, deren richtige Deutung nicht ganz leicht sein dürfte, da die Bilder, besonders das der Unterseite den Eindruck machen, als wenn sie wenig der Wirklichkeit entsprechen könnten. Die Raupe lebt auf Banane, Musa sapientum, Anfang April, der Falter fliegt im Mai.

Pap. Fulminator Pl. 34. Telegonus Fulminator Kirby Catalog.

Die Unterseite der Htfl. lässt wohl keinen Zweifel darüber, dass wir es hier mit recht schlechten Bildern von T. Mercatus Fb. Fulgerator Cr. t. 284. A. B. zu thun haben. Cramer's Abbildungen werden allerdings besprochen und für abweichend von der Sepp'schen Art erklärt, trotzdem kann ich mich von meiner Ansicht nicht trennen, sämmtliche Exemplare dieser in Surinam nicht seltenen Art, welche ich vergleichen kann, führen die Wurzel des Vorderrandes der Htfl. unten weiss, bräunlich bestäubt wie Sepp's Bild. Die Raupe lebt im Januar auf einer Cassiaart. Der Falter fliegt im Februar.

Pap. Lucidator Pl. 35. Telegonus Lucidator Kirby Catalog.

Der lichte Mittelpunkt und der helle Bogenstreif, sowie die Grundfarbe der Htfl.unterseite machen es mir sehr wenig zweifelhaft, dass Sepp's schlechte Bilder Telegonus Talus Cr. t. 176. D. vorstellen sollen. Die Raupe lebt auf einer Art Paullinia.

Pap. Rubricollis Pl. 36. Pyrrhopyga Rubricollis Kirby Catalog.

Mir fremd. Raupe auf Psidium pyriferum.

Nach Abbildung und Beschreibung steht diese Art Arinas Cr. t. 100 f. D. nahe, ihr fehlt aber die rothe Spitze des Htlb.

Glaucopis Comta Pl. 37.

Sehr schlechte Bilder von Euclera Meones Cr. ♂. Die Raupe lebt im April und Juli auf Paullinia und Inga vera.

Bomb. Neuroptera Pl. 38. Sontia Neuroptera Wlk. l. c. 1642.

Es ist eine Halysidota, welche ich in einem weiblichen

Exemplar aus Columbien besitze. Die Orgyia ähnliche Raupe auf verschiedenen mit ihren holländischen Namen aufgeführten Pflanzen im October.

Pap. (Catopsilia) Eubule L. Pl. 39.

Sehr mittelmässige Bilder. Die Raupe auf Cassiaarten und Hypericum bacciferum mehrmals im Jahre, der Schmetterling erscheint 8 Tage nach der Verpuppung.

Noct. Phytolacca Pl. 40.

Nach der im Januar auf Phytolacca octandra lebenden Raupe zu urtheilen sicher eine Plusia.

Glaucopis Cepheus Pl. 41.

Mittelmässige Bilder. Die Orgyiaartige Raupe im Januar auf einer Tyty genannten Pflanze. (Dolichos?) Der Schmetterling 15 Tage nach der Verpuppung erscheinend.

Pap. Paulliniae Pl. 42. Pamphila Paulliniae Kirby Catalog.

Nach den recht verfehlten Bildern wage ich keine Deutung dieser Art, zu Pamphila scheint mir dieselbe nicht zu gehören. Raupe im October auf Paullinia pinnata. Der Falter 14 Tage nach der Verpuppung.

Noctua Discoloria Pl. 44.

Mir fremd. Raupe Anfang Mai auf Passiflora vespertilio, der Schmetterling erscheint 10 Tage nach der Verpuppung. Ich möchte diese Art für eine Arctia, der Gattung Hyalurga nahe stehend, halten.

Noct. Elongata Pl. 43.

Mir ebenfalls fremd, Raupe gesellschaftlich zwischen Gespinnstfäden auf einer Bignoniaart. Der Schmetterling vier Wochen nach der Verpuppung.

Bomb. Trimacula Pl. 45. Nyssia Trimacula Wlk. l. c. 1133.

Wenn diese Art nicht der mir in Natur unbekannte ♂ von Sibine Fusca Cr. 307. G. ist, von welcher Art ich bisher nur Weiber erhielt, so steht sie derselben wenigstens ausserordentlich nahe, ausser der etwas dunkleren Färbung finde ich keinen Unterschied von meinen Exemplaren. Die schildförmige Raupe lebt auf Citronen- und Orangenbäumen.

Noctua Picta Pl. 46.

Mir fremd, die Raupe im Juli auf einer nicht näher bezeichneten Malvacee.

Pap. (Apaustus) Menes Cr. Pl. 47.
Viel zu gross. Raupe auf Reis, Oryza sativa, abgebildet.

Noct. Interrupta Pl. 48.
Mir fremd. Raupe auf Cariea Papaya.

Noct. Acmeptera Pl. 49.
Eine Gonodonta, vielleicht Nutrix Cr. 312. B. Doch zeigt das Bild den Scheitel nicht so ausgedehnt weissgelb gefärbt, wie bei jener Art. Raupe auf Brunsfelsia undulata.

Pap. Decemmaculata Pl. 50. Telegonus Decemmaculata Kirby Catalog.
Eine mir fremde Art aus der Verwandtschaft von T. Pherenice Hew. Raupe auf einer Art Bignonia.

Noct. Marmorea Pl. 51.
Eine Prodenia, doch wohl Androgea Cr. 310. D. Raupe auf Dracontium pertusum, im December.

Tortr. Thunbergiana Pl. 52. Cr. t. 384. H.
Diese Art ist mir fremd. Das Bild des Schmetterlings ist unnatürlich. Raupe auf Arum Seguinum.

Bomb. Citrina Pl. 53.
Eine Art, welche mir zu deuten nicht möglich ist. Herr Rogenhofer hält sie für identisch mit einer Halesidota, welche ich in meinen Beiträgen zur Schmetterlingsfauna Surinams als ? Alsus Cr. t. 113. E. aufführe, und welche in Südamerika verbreitet zu sein scheint. Dieser Deutung widerspricht aber die Zeichnung der Vdfl. in Sepp's Bildern, diese zeigen auf der Oberseite drei, auf der Unterseite einen hellblauen Costalfleck, von welchen meine Art keine Spur zeigt. Für eine Halesidota halte ich Sepp's Art auch und weiss nicht, wie Wlk. l. c. 1642, welcher dieselbe als Sontia Citrina aufführt, dazu kommt, zu sagen: Closely allied to the Limacodidae, and also to the genus Eucerea.

Auch die im Mai und November auf Inga vera lebende Raupe hat viel Aehnlichkeit mit denen mancher exotischen Syntomiden oder Lipariden, während sie von denen der Limacodiden himmelweit verschieden ist.

Bomb. Sesia Pl. 54. Sontia Sesia Wlk. l. c. 1642.
Ebenfalls eine mir fremde Halesidota, deren Raupe auch auf Inga vera lebt.

Charakteristisch für Walker's Methode Gattungen zu machen, ist die Gattung Sontia. Die 7 von ihm hier vereinigten Arten sind ihm sämmtlich nur nach Sepp's meist sehr

ungenügenden Bildern bekannt und nach diesen begründet er nun seine Gattung Sontia folgendermassen:

Corpus sat crassum. Antennae longae, corpore paullo breviores. Abdomen alas posticas paullo superans. Pedes validi, longiusculi. Alae mediocriter latae; anticae apud costam subrectae, apice subangulatae, margine exteriore perobliquo!

Pap. (Dione) Vanillae L. Pl. 55.

Oberseite zu roth, Unterseite der Htfl. zu gelb, die Silberflecken theilweise unrichtig in Gestalt und Stellung.

Die Raupe wird auf Passiflora quadrangulata abgebildet, sie lebt im Februar. Der Falter verlässt die Puppe nach 6 Tagen.

Pap. Cassiae Pl. 56.

Wie Kirby Cat. möchte ich diese Art für Eurema Albula Cr. 27. E. halten, obgleich ich noch kein Exemplar dieser Art sah, welches auf der Unterseite die Spitze der Vdfl. und die Htfl. so gelb gefärbt hätte, wie dies Sepp's Bilder zeigen, vielleicht verliert sich diese Färbung etwas bei längerem Flug. Die Raupe lebt auf einer Art Cassia.

Pyr. Longipes Pl. 57.

Mir fremd, die Bilder scheinen ziemlich missrathen zu sein. Raupe auf Solanum aculeatissimum.

Pap. Octomaculata Pl. 58. Thymele Octomaculata Kirby Catalog.

Die gelben Palpen, die beiden dunkeln Querstreifen der Hinterflügelunterseite, die Gestalt der Schwänze und endlich die Stellung der Glasflecken der Vdfl. lassen mir es sehr wahrscheinlich erscheinen, dass Sepp's mittelmässige Bilder Th. Decurtata H. Sch. Prodr. p. 62 No. 13 (1869) vorstellen. Habe ich mit meiner Deutung das Richtige getroffen, so hat der Name Octomaculata die Priorität. Die Raupe lebt auf Pterocarpus indicus.

Glaucopis Helymus Pl. 59. Cr. t. 2 f. D. E. Euchromia Helymus Wlk. l. c. 236. Calonota Helymus Wlk. l. c. 1627.

Flügel im Umriss verfehlt. Die Arctia ähnliche Raupe im September und October auf einer Asclepiadee. Schmetterling Mitte October.

Tortrix Leucana Pl. 60.

Mir fremd. Raupe auf Anona muricata im März, Schmetterling 6 Tage nach der Verpuppung fliegend.

Bombyx Rhomboidea Pl. 61.

Von Walker l. c. p. 1642 als Sontia Rhomboidea aufgeführt. Eine Halesidota, von welcher ich das ♀ von Surinam besitze. Raupe im August und September auf Paspalium indicum. Schmetterling im September.

Tortr. Trapeziana Pl. 62.

Kein Wickler, sondern eine Botysart. Raupe auf Jatropha Manihot.

Geom. Plumbearia Pl. 63.

Mir fremd. Raupe auf Mammea Americana im März.

Noct. Sacchari Pl. 64.

Mir ebenfalls fremd. Der Abbildung nach vielleicht eine Leucania. Die Raupe in den Stengeln des Zuckerrohres.

Tortr. Urticalis Surinamensis Pl. 65.

Eine mir fremde Botysart. Raupe auf Urtica im Mai und October.

Tortr. Siphana Pl. 66.

Mir fremd. Raupe im Juni auf einer nicht näher bezeichneten Pflanze.

Pap. Quadratum Pl. 67. Telegonus Quadratum Kirby Catalog.

Es ist kein Zweifel, dass wir hier ein schlechtes Bild von Telegonus Midas Cr. t. 63. 9. vor uns haben. Sepp bildet das ♀ ab. die Unterseite ist ganz verfehlt. Raupe auf Inga vera.

Bomb. Ditrapezium Pl. 68.

Scheint mir eine Noctuide zu sein. Raupe auf Pepo arborescens.

Ses. Melanochloros Pl. 69. Euchromia Melanochloros Wlk. l. c. p. 238.

Mir in Natur fremd. Walker's Beschreibung erwähnt des rothen Punktes auf der Unterseite des Hinterleibes, welchen Sepp's Bild zeigt, nicht. Raupe auf einer Tayer Indien genannten Pflanze im Februar, sie hat Aehnlichkeit mit der Raupe von Acronycta Leporina.

Geom. Falcularia Pl. 70.

Mit Polla Costipunctaria H.S. verwandt. Raupe im April auf Citrus Limonium.

Sericaria Sylvius Pl. 71. ? Euchromia (Eucereon) Sylvius Stoll pl. 14.

Sehr schlechtes Bild, welches sich mit absoluter Sicherheit

auf keine der mit Sylvius verwandten Arten oder auf diese selbst deuten lässt. Raupe im Jan. und Juli auf Melkhoutboom.

Noct. Terastigma Pl. 72.

Sowohl dem Schmetterling als der Raupe nach schwerlich eine Noctuide, sondern eher eine Notodontide. Raupe im Juli auf Inga vera.

Bomb. Cruenta Pl. 73. Amallo Cruentus Wlk. l. c. p. 1694.

Mir fremd, mit Amallo Helops Cr. t. 72. C. verwandt. Raupe im April und October auf einer Asclepiadee.

Pap. Bromius Pl. 74. Stoll t. 8. f. 1 B—D.

Mir in Natur fremd. Raupe Ende November auf Solanum Indicum abgebildet; nach dem Text auch auf einer Distelart und auf Pilzen („mais nous l'avons trouvée aussi sur des champignons.")

Pap. Xanthe Pl. 75. Catopsilia Xanthe Kirby Cat.

Ich kann in dieser Art nur eine unwesentliche Varietät von Eubule L., wie ich solche ganz ähnliche besitze, erblicken. Die Raupe von diesen beiden Arten in Sepp's Werk weichen eigentlich auch nur in der dichteren oder dünneren schwarzen Punktirung von einander ab. Dass als Nahrungspflanze der Raupe von Xanthe Inga verâ angegeben ist, dürfte kaum ins Gewicht fallen, da nach Sepp auch die Raupe von Eubule auf verschiedenen Pflanzen lebt.

Bomb. Pellucida Pl. 76.

Von Walker nicht aufgeführt.

Ich besitze ♂♀ einer Halesidota, welche ich für diese Art halte und in meinen Beiträgen zur Schmetterlingsfauna von Surinam unter obigem Namen beschrieben habe, da Sepp's Bilder viel zu wünschen übrig lassen. Raupe im Juli auf einer Art Costus? Schmetterling Ende Juli. Die Worte in Sepp's Text: „les ailes, qui n'ont que peu de poussière sont brillantes et transparentes" lassen mich an der Identität meiner Art mit Pellucida Sepp nicht zweifeln.

Noct. Tessellata Pl. 77.

Mir fremd. Raupe auf Surea Samsies im Mai.

Tortr. Flammeana Pl. 78.

Mir ebenfalls fremd, dem Ausschnitt des Vdfl.vorderrandes nach zu urtheilen, steht diese Art bei Rhacodia, der Zeichnung nach gehört sie zu Tortrix, in die Abtheilung Cacoecia Hb. Die Raupe lebt auf Citharexylon quadrangulare.

Bomb. Zelica Stoll. Pl. 79. Rosema Zelica Wlk. l. c. p. 1169.

Raupe im März und April, sodann im Juli und August auf einer Art Pterocarpus? Die Puppenruhe dauert 9 Tage.

Tin. Cicadella Pl. 80.

Mir fremd, wohl in die Nähe von Depressaria gehörend. Raupe auf Cocuspalme im November, Schmetterling im Decbr.

Glaucopis Diaphana Pl. 81. Wlk. l. c. p. 182. Chrysostola Albifrons Möschl.

Stett. ent. Ztg. 1872. p. 344. Sepp's Bilder sind sehr treu, nur etwas zu gross. Die Orgyia ähnliche Raupe lebt im Januar auf einer Tyty genannten Pflanze.

Pap. (Carystus) Fantasos Cr. Pl. 82.

Bilder kenntlich. Raupe im Mai auf Panicum ramosum, Falter Mitte Juni.

Noct. Dicolon Pl. 83. Nyssia? Dicolon Wlk. l. c. p. 1135.

Ist keine Noctuide, sondern eine Limacodide, wohl zu Sibine H.S. gehörend, aus der Verwandtschaft von Fusca Cr. Die Schildraupe auf Bananen, Inga vera, Citrus Limonium im Aug.

Noct. Plugma Pl. 84. Nyssia? Plugma Wlk. l. c. p. 1134.

Ebenfalls eine Limacodide, vielleicht in die gleiche Gattung wie die vorige Art gehörend. Raupe auf Bananen und Jatropha Manihot.

Glaucopis Cassandra L. Pl. 85. Cr. t. 394. G. — Saurita Cassandra H.S.

Bilder roh, aber kenntlich. Die Lipariden ähnliche Raupe im August auf Paspalium indicum. Schmetterling Anfang Septbr.

Pap. (Thecla) Cethegus Stoll. Pl. 86. Stoll t. 28 f. 5. 5E..

Kirby Cat. führt Sepp's Bilder mit ? bei Cethegus Stoll an. Raupe Mitte Januar auf einem Taytay genannten Baum. Falter Anfang Februar.

Noct. Neuroptera Pl. 87.

Der Raupe und Puppe nach zu den Pyralididen gehörig, mir fremd. Raupe auf Ficus indica im August.

Geom. Quadripunctata Pl. 88.

Mir fremd, Raupe im Januar auf Rhamnus.

Noct. Incurva Pl. 89.

Eine Gonodonta, welche ich in einem Exemplar von Surinam besitze, auf welche ich aber mit Sicherheit keine von Guenée's Beschreibungen beziehen kann. Mein Exemplar zeigt

den Scheitel lichter gelb als Sepp's Bild. Raupe auf Ocymum im Februar, der Schmetterling entwickelt sich nach 12 Tagen.

Pap. Longicauda Pl. 90. Thymele Longicauda Kirby Catalog.

Eine Thymele vorstellend, über welche wohl schwer wird Gewissheit zu erlangen sein. Die Unterseite der Htfl. ist sicher verunglückt, sollte das Bild vielleicht Catillus Cr. vorstellen? Die Raupe lebt auf Mimosa.

Tortr. Funerana Pl. 91.

Mir fremd, eine Penthina aus der Verwandtschaft von Variegana Hb. Raupe im März auf Ficus Carica.

Pap. (Danais) Eresimus Cr. Pl. 92.

Kenntlich. Raupe auf Cynanchum undatum.

Bomb. Eutropia Pl. 93.

Mir fremd. Raupe auf Surca Samsies.

Pap. (Pythonides) Cerealis Cr. Pl. 94.

Nicht besonders schönes Bild. Raupe auf Piper aduncum.

Pap. Tetrastigma Pl. 95. ? Nisoniades Tetrastigma Kirby Catalog.

Mir fremd.

Sph. Picta Pl. 96.

Eine Anceryxart, welche ich nicht kenne und deren Zeichnung der Vdfl. ziemlich unwahrscheinlich erscheint. Walker erwähnt dieser Art nicht. Raupe im Septbr. auf Cynanchum parviflorum. Schmetterling Ende des gleichen Monats fliegend.

Glaucopis Aterrima Pl. 97.

Sepp's Bilder werden von Walker l. c. 236 mit ? bei Euchromia Helymus F. citirt. Ich würde dieser Ansicht beistimmen, wenn nicht die Raupe von Aterrima nach Sepp's Bild wesentlich von derjenigen von Helymus, welche Sepp Pl. 59 abbildet, verschieden wäre. Die von Aterrima ist denen unsrer Orgyiaarten sehr ähnlich, braungrau, die 3 ersten und 2 letzten Segmente ockergelblich, auf jedem Segment stehen 8 blaue mit Haaren besetzte Warzen, auf den beiden ersten Segmenten je 4, auf dem vorletzten 2 lange schwarze, an den Spitzen gelbe Haarbüschel. Die Raupe von Helymus hat schwarzen Kopf und solche Segmenteinschnitte, die drei ersten und 2 letzten Segmente sind hochgelb, die übrigen blau, alle führen blaue, mit schwarzen Haaren besetzte Warzen, welche aber anders als bei der Raupe von Aterrima gestellt sind, auch

fehlen die langen Haarbüschel des ersten und des vorletzten Segmentes.

Noct. Incerta Pl. 98.

Mir fremd. Nach den Palpen zu schliessen, gehört diese Art zu den Deltoiden. Raupe auf Rubus.

Pyral. Zebra Pl. 99.

Ist Spilomela Striginalis Guen. Delt. et Pyralid. p. 283. Pl. 7. f. 9. Raupe auf Verbesina nodiflora.

Noct. Bactris Pl. 100. Sontia Bactris Wlk. l. c. 1643.

Eine mir fremde Halesidota. Raupe im August auf Bactris acanthocarpa.

Sph. Rustica L. Pl. 101.

Rohes Bild. Raupe im Sommer auf Jatropha Manihot.

Bomb. Epigena Stoll. Pl. 102. Rosema Epigena Wlk. l. c. 1762.

Raupe auf Inga vera im Juli, Schmetterling 8 Tage nach der Verpuppung auslaufend.

Bomb. Crucifera Pl. 103. Sontia Crucifera Wlk. l. c. 1643.

Mir fremd, wohl eine Halesidota, oder doch in eine nahe verwandte Gattung gehörend, die Orgyiaartige Raupe auf einer unbekannten Pflanze im Juli.

Pap. (Proteides) Idas Cr. Pl. 104.

Kenntliches Bild. Raupe im April auf einer nicht näher bezeichneten Pflanze.

Bomb. Ovina Pl. 105. Euproctis? Ovina Wlk. l. c. 834.

Mir fremd. Die Raupe mehrmals im Jahr auf Panicum plicatum.

Pap. Nigrocinctus Pl. 106. Mesene Nigrocinctus Kirby Catalog.

Mir fremd. Raupe im September auf Paullinia pinnata.

Tortr. Stigmatalis Pl. 107.

Kein Wickler, sondern ein Botys, mir fremd. Raupe zu verschiedenen Zeiten im Jahre auf Psidium.

Bomb. Netrix Pl. 108. Dasychira? Netrix Wlk. l. c. 1740.

Mir fremd. Der auf Mammea americana im Novbr. lebenden Raupe nach zu urtheilen ist die Art allerdings mit Orgyia verwandt.

Bomb. Obscura Pl. 109. Sontia Obscura Wlk. l. c. 1643.

Eine Halesidota mit Jodea H. S. Exot. f. 432 verwandt. Raupe im Mai auf einer Art Eugenia, Schmetterling Anfang Juni.

Pyral. Cicadella Pl. 110.

Wohl eine Tinea aus einem Depressaria verwandten Genus, mir fremd. Raupe im Januar auf einer unbekannten Pflanze.

Pap. (Nymphidium) Caricae L. Pl. 111.

Kenntliche Bilder. Raupe zu verschiedenen Zeiten im Jahre auf Inga vera. Schmetterling acht Tage nach der Verpuppung fliegend.

Bomb. Leucostigma Pl. 112. ?? Sciathos Leucostigma Wlck. l. c. 1782.

Mir fremd, jedenfalls zu den Arctiiden gehörig, Raupe auf einer unbekannten Pflanze.

Pap. Mammeae Pl. 113. Nymphidium Mammeae Kirby Catalog.

Mir fremd. Raupe auf Mammea Americana.

Pyral. Socialis Pl. 114.

Ich nehme keinen Anstand, dieses Bild für Acrospila Gastralis Guen. Delt. et Pyral. p. 346. Led. W. e. M. VII. p. 393 t. 13 f. 5 zu erklären, welche Art ich in einem schönen Exemplar von Surinam besitze. Der dunkel angelegte Vdrd. der Vdfl., die dunkeln Flecken in der Spitze der Flügel, die Makeln der Vdfl. stimmen vollkommen und der Umstand, dass Sepp's Bild einen gleichmässig gebogenen, mein Exemplar, sowie Lederer's Bild dagegen einen eckig geschwungenen Mittelstreif der Htfl. zeigt, kann, wenn man andere Abbildungen Sepp's vergleicht und deren oft viel grössere Ungenauigkeiten berücksichtigt, nicht ins Gewicht fallen. Guenée's Werk erschien 1854, mithin hat Sepp's Name die Priorität. Die Raupe lebt auf Crescentia Cujete.

Noct. Involuta Pl. 115.

Bei Walker fehlt diese Art unter den Bombyciden, zu welchen sie, und zwar zu oder nahe bei Halesidota, gehört. Die Raupe im Juni auf Psidium pyriferum.

Sph. (Philampelus) Vitis X. Pl. 116.

Es wird die von Sulzer als Fasciatus, von Hübner als Jussieuae abgebildete Art, aber in sehr mittelmässigen Bildern, abgebildet. Raupe auf Jussieua octonervia.

Bomb. Deolis Pl. 117. Rosema Deolis Wlk. l. c. 1170.

Raupe auf Pterocarpus indicus im Decbr.

Herrich-Schäffer stellt in seiner Synops. Famil. Lepid. diese Gattung zu den Notodontiden, die Raupen der drei von Sepp abgebildeten Arten scheinen aber Walker's Ansicht, die Gattung den Limacodiden anzureihen, zu rechtfertigen.

Bomb. Molina Cr. Pl. 118. Cr. t. 302. f. E. F. Syssisphex Molina Wlk. l. c. 1503.

Mir in Natur fremd. Raupe im Decbr. auf Inga vera.

Pap. (Phyciodes) Liriope Cr. Pl. 119.

Schlechte Bilder. Raupe im Juni auf Psidium montanum.

Noct. Caladii Pl. 120.

Mir fremd. Raupe im Februar auf Caladium scandens.

Bomb. Elaeodendri Pl. 121.

Von Walker nicht aufgeführt, zu den Arctiiden gehörend. Raupe mehrmals im Jahre auf Elaeodendrum xylocarpum.

Pap. (Helicopis) Cupido L. Pl. 122.

Schlechte Bilder. Raupe lebt auf verschiedenen, nicht näher bezeichneten Pflanzen.

Glaucopis Almon Cr. Pl. 133. Euchromia Almon Wlk. l. c. 244.

Die Orgyia ähnliche Raupe im Mai und im Novbr. auf Solanum indicum.

Bomb. Archias Stoll. Pl. 124.

Sehr mittelmässige Bilder. Raupe im October auf einer Art Ficus.

Tortr. Griseana Pl. 125.

Soviel sich aus den Bildern erkennen lässt, ist diese Art wohl eine Tineide aus der Verwandtschaft von Depressaria. Raupe im Februar auf einer nicht näher bezeichneten Pflanze.

Pap. Uraniae Pl. 126.

Es ist ein sehr schlechtes Bild von Proteides Arcalaus Cr. t. 391. J. K. Raupe im März auf Urania Guineënsis.

Tort. Megana Pl. 127.

Mir fremd. Raupe im November und December auf einer Art Ficus.

Pyr. Flavicinctalis Pl. 128.

Mir ebenfalls unbekannt. Raupe im März auf einer Art Bombax.

Bomb. Gibbosa Pl. 129.

Fehlt bei Walker. Sehr nahe mit Semyra Coarctata Wlk. l. c. 1131 verwandt, wenn nicht vielleicht ein, allerdings dann ungenügendes Bild dieser Art Raupe im Octbr. auf einer Art Justitia?

Pap. (Protogonius) Hippona Fb. Pl. 130. Fabius Cr. t. 90. C. D.

Mittelmässiges Bild. Raupe im März auf einer Art Mespilus.

Bomb. Cognata Pl. 131.

Fehlt bei Walker, mir fremd, sicher eine Arctiide, aus der Verwandtschaft des auf Pl. 121 abgebildeten Bomb. Elaeodendri, mit dessen Raupe diejenige von Cognata auch gleiche Futterpflanze hat.

Geom. Decussata Pl. 132.

Mir fremd. Raupe auf Ficus im April.

Pap. (Sthalachtis) Calliope L. Pl. 133.

Schlechte Bilder. Raupe auf Achras Sapota.

Tortr. Trizonalis Pl. 134.

Eine Botyde, mir fremd. Raupe im April auf Eleagnus.

Bomb. Speculifera Pl. 135.

Eine Noctuide, welche vielleicht in die Nähe von Eurhipia gehört. Mein Exemplar ist im Colorit lebhafter roth als Sepp's Bild, die Zeichnung stimmt bis auf Kleinigkeiten. Raupe im October und Januar auf einer nicht näher bezeichneten Pflanze.

Bomb. Firmiana Pl. 136.

Mir fremd, scheint bei Walker zu fehlen. Raupe im August auf einer Firmiana genannten Pflanze.

Tin. Anonella Pl. 137.

Mir fremd, wohl aus der Verwandtschaft von Depressaria. Raupe in den Früchten von Anona muricata, innerhalb welcher sie sich in einem Gehäuse verpuppt.

Pap. Barcastus Pl. 138.

Sehr schlechte Bilder von Pyrrhopyge Acastus Cr. Raupe auf Cestrum laurifolium im März.

Tortr. Renselariana Pl. 139.

Die Bilder des Schmetterlings sind treu, aber viel zu gross, ich erhielt diese Art mehrmals aus Surinam, sie ist aber kein Wickler, sondern eine mit Depressaria verwandte Tineide. Raupe im März auf Dolichos ensiformis.

Tortr. Lineolata Pl. 140.

Eine Botys, mir unbekannt. Raupe im Decbr. auf Amaranthus polygonoides.

Pap. Albusta Pl. 141.

Es wird eine Varietät des ♂ von Pieris Monuste L. abgebildet. Raupe im Febr. auf Coccoloba excoriata, der Falter bleibt 8 oder 9 Tage in der Puppe.

Pap. Flavomarginatus Pl. 142. Pamphila flavomarginatus Kirby Cat.

Sehr schlechte Bilder einer mir unbekannten Art, welche den Fühlern nach wohl kaum zu Pamphila gehört und sich nach diesen Bildern überhaupt nicht wird bestimmen lassen, die Unterseite der Htfl. zeigt für eine Hesperia ganz unwahrscheinliche Zeichnung und die Glasflecken der Vdfl. stehen bei keiner Hesperia in dieser Ordnung. Raupe im März auf Citrus aurantium.

Pap. (Brassolis) Saphorae Pl. 143. recte Sophorae Cr.

Gute Bilder. Raupe auf Cocos nucifera im September. Falter im October.

Alucita Didactyla Surinamensis Pl. 144.

Ein mir fremder Pterophoride. Raupe auf einer Art Cardus.

Pap. (Gynaecia) Dirce L. Pl. 145.

Kenntliche Bilder. Raupe im Januar auf Carica Papaya.

Tortr. Psidii Pl. 146.

Mir fremd. Raupe auf Psidium pyriferum.

Pap Polycaon Cr. Pl. 147. 148. Pap. Androgeos Cr.

Raupe im Frühjahr auf einer Art Citrus. Falter im April.

Pap. (Gynaecia) Dirceoides Pl. 149.

Die Bilder zeigen G. Dirce L. Die Raupe weicht etwas von der Pl. 145 dargestellten ab, scheint aber naturgetreuer abgebildet zu sein.

Pap. (Anartia) Jatrophae L. Pl. 150.

Schlechte Bilder. Sollte mit der Raupe nicht eine Verwechslung vorgefallen sein? Dieselbe sieht keiner Tagfalter- wohl aber einer Arctienraupe ähnlich. Sie soll im März auf Jatropha Manihot leben.

Mit dieser Tafel schliessen die Abbildungen surinamischer Schmetterlinge, denn Pl. 151 und 152 geben Bilder von Attacus Atlas und dessen Raupe und Puppe.